

Ressort: Vermischtes

Wetter: Meist stark bewölkt, im Norden regnerisch

Offenbach, 18.02.2013, 05:00 Uhr

GDN - Der Montag startet meist stark bewölkt oder neblig-trüb. Gebietsweise scheint aber auch die Sonne, wie der Deutsche Wetterdienst mitteilte.

Im Tagesverlauf nimmt die Bewölkung im Norden und Nordosten zu und nachfolgend setzt etwa von Schleswig-Holstein bis hinüber nach Vorpommern und zur Uckermark Regen oder nasser Schneefall ein. In der Mitte bleibt es stark bewölkt oder trüb, im Süden kann sich im Tagesverlauf auch die Sonne zeigen. Die Höchstwerte liegen zwischen +1 und +6 Grad, in den Mittelgebirgen sowie stellenweise auch im Süden um 0 Grad. Der Wind frischt im Norden auf und kommt dabei aus Südwesten bis Westen. An der Ostsee muss mit starken Böen gerechnet werden. Nach Süden zu bleibt es schwachwindig. In der Nacht zum Dienstag kommen die Niederschläge südwärts bis zur Mitte voran. Dabei schneit es verbreitet, nach Westen zu fällt aber auch gebietsweise Regen oder Schneeregen. Vor allem nach Osten zu können bis zum Morgen durchaus um 5 Zentimeter Neuschnee zusammenkommen. Im Süden klart der Himmel gebietsweise auf. Die Luft kühlt sich auf +1 bis -5 Grad, im Süden örtlich auf -10 Grad oder etwas darunter ab. Der Wind schwächt sich im Norden wieder ab und dreht dort über Nordwest auf nördliche Richtungen. Am Dienstag breiten sich die Schneefälle weiter nach Süden aus und auch in der Mitte kann es noch längere Zeit schneien. Im Norden lockert die Wolkendecke auch mal auf, es können sich aber einzelne Schneeschauer entwickeln. Die Temperatur steigt auf 0 bis +5 Grad. Im Bergland herrscht leichter Dauerfrost. Es weht schwacher bis mäßiger, an der Küste mitunter frischer Wind aus nördlicher, im Süden aus westlicher Richtung. In der Nacht zum Mittwoch schneit es gebietsweise weiter. Dabei sinkt die Temperatur auf 0 bis -6 Grad, im Bergland zum Teil auch darunter. Am Mittwoch schneit es bei einer starken Bewölkung vor allem im Nordosten, Osten und Süden. Nach Westen zu werden die Schneefälle weniger und lokal sind auch ein paar Wolkenlücken möglich. Dabei steigt die Temperatur auf -2 Grad im Osten und +3 Grad im Westen. Zudem weht schwacher bis mäßiger Wind aus nordöstlicher Richtung.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-7864/wetter-meist-stark-bewoelkt-im-norden-regnerisch.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619